

„Brücken bauen, wo andere Mauern sehen“

Jugendaustausch zwischen Langenhagen und Bijeljina, Bosnien-Herzegowina

LANGENHAGEN. Der Verein Hilfe für das junge Leben aus Langenhagen, gegründet im Jahr 1997, hat erfolgreich einen Jugendaustausch zwischen Langenhagen und seiner Partnergemeinde Bijeljina in Bosnien-Herzegowina organisiert. Vom 8. bis zum 15. Juni reisten insgesamt 30 bis 33 Schülerinnen und Schüler des Langenhagen Gymnasiums, begleitet von zwei Lehrern und den Vereinsmitgliedern Maria Zravkovic, Willi Minne und Zeljko Dragic in die Partnergemeinde. Die gesamte Reise wurde vom Verein organisiert.

Die Lehrer Christiane Bühne und Denis Stehr hatten in Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorsitzenden Zeljko Dragic die Reise monatelang geplant und am Langenhagener Gymnasium vorgestellt. Ursprünglich hatten sich knapp 60 Schülerinnen und Schüler für die Reise angemeldet, von denen schließlich 30 ausgewählt wurden.

Die Lehrer Christiane Bühne und Denis Stehr hatten in Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorsitzenden Zeljko Dragic die Reise monatelang geplant und am Langenhagener Gymnasium vorgestellt. Ursprünglich hatten sich knapp 60 Schülerinnen und Schüler für die Reise angemeldet,



Besuchen eine Ausstellung im Museum der Stadt Bijeljina: Lehrer Denis Stehr mit zwei Schülerinnen des Langenhagener Gymnasiums
Fotos: privat

von denen schließlich 30 ausgewählt wurden.

Die Jugendlichen besuchten nicht nur die Partnergemeinde in Bosnien, sondern auch Nordserbien, wo eine enge Verbundenheit besteht. Nach der Ankunft am Flughafen Belgrad führte die Reise nach Belgrad, wo die Schüler die serbische Hauptstadt Belgrad, Novi Sad und das Donauschwaben Museum besichtigten. Besonders beeindruckend war der Besuch der jüdischen Gemeinde in Novi Sad, wo der stellvertretende Vorsitzende Ladislav Trejer die Jugendlichen herzlich

begrüßte und über das Thema Antisemitismus sprach. Er betonte die Sicherheit und Freiheit der jüdischen Gemeinschaft in Serbien im Vergleich zu anderen europäischen Ländern.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Museums der Donauschwaben in Sombor, wo die Schüler die Geschichte der fast 800.000 Donauschwaben kennenlernten, die bis 1945 in der Region lebten. In der Partnergemeinde Bijeljina lebten ebenfalls viele Deutsche bis zum Zweiten Weltkrieg, darunter im eigenen Dorf Josephsfeld.

Die Jugendlichen aus Langenhagen waren in Gastfamilien untergebracht und hatten die Möglichkeit, die orthodoxe und muslimische Gemeinde vor Ort kennenzulernen. Sie wurden überall herzlich empfangen, auch bei einem Besuch im größten privaten Fernsehsender BN TV von Bosnien und Herzegovina, der über den Austausch berichtete. Bürgermeister Ljubisa Petrovic begrüßte die Jugendlichen in Bijeljina herzlich und ermöglichte ihnen die Nutzung des Rathauses für Workshops. Der Gymnasiallehrer Denis Stehr brachte sogar seinen Geburtstag



Ein Fernsehstudio, in dem auch das Logo von Langenhagen zu sehen ist.

Ein Fest für alle

Haus der Jugend öffnet am heutigen Sonnabend, 22. Juni, seine Türen



Das Sommerfest geht am am heutigen Sonnabend über die Bühne.

Foto: privat

LANGENHAGEN. Das Warten hat ein Ende. Am heutigen Sonnabend, 22. Juni, öffnet das Haus der Jugend die Türen für das mit Spannung erwartete zweite Sommerfest. Von 15 bis 18 Uhr verwandelt sich der Langenforther Platz 1 in ein Paradies für Kinder, Jugendliche und ihre Familien.

Das Sommerfest wird organisiert von der Abteilung Kinder, Jugend und Kultur mit Unterstützung von Kooperationspartnern wie dem Kunstverein Langenhagen, MAJA (Mobile aufsuchende Jugendarbeit in Langen-

hagen), den Johannitern. Es verspricht ein buntes und abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack zu geben.

Das Sommerfest am Haus der Jugend wird veranstaltet, um Menschen einen Ort zu bieten, an dem sie alte und neue Freunde treffen und gemeinsam feiern können.

Dieses Fest steht ganz im Zeichen von Spiel und Spaß, Kultur, Musik, Kreativität und Bewegung. Es wird viele Angebote geben bei denen geklettert, gebastelt und Neues ausprobiert werden kann. Diverse Leckereien

werden auch nicht fehlen. Und wenn die Laufkarte mit vielen Aktionen gefüllt ist, gibt es für die Kinder auch noch eine kleine Überraschung.

Es ist eine wunderbare Gelegenheit, das Haus der Jugend in Langenhagen sowie die Mitorganisatoren am Langenforther Platz kennenzulernen und zusammen einen unvergesslichen Tag zu erleben.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Beteiligten freuen sich darauf, zahlreiche Besuchende am Haus der Jugend begrüßen zu dürfen.

Drache Urmel ersetzt Schiff

LANGENHAGEN (WAL). Ein zentraler gelegenes Spielgerät gibt es in Langenhagen nicht: Direkt neben dem Marktplatz an der Ostpassage ersetzt jetzt Schwingdrache Urmel das zuvor installierte Wikingerschiff – und steht dort seit wenigen Tagen allen Kindern mit Bewegungsdrang zur Verfügung. Das Vorgängerspielgerät von 2012 – nicht das erste an diesem Standort – war so in die Jahre gekommen, dass die Stadtverwaltung das vier Meter lange und 400 Kilogramm schwere Wikingerschiff im Sommer 2023 hatte abbauen lassen. Es konnte nicht mehr repariert oder ersetzt werden, weil die Firma, die diese Art von Bodenschaukeln als Sonderanfertigung herstellte, die Produktion inzwischen eingestellt hat. Nun steht an gleicher Stelle also der neue Schwingdrache Urmel, der aus Robinienholz gefertigt und mit Biofarben gestaltet wurde. Die Stadt hat für Urmel samt Fundamentarbeiten und neuem Fallschutzbelag rund 23.000 Euro investiert.



Hat Spaß auf dem Urmel: Ikra (4) testet die neue Bodenschaukel.
Foto: Frank Walter

LESERBRIEF

Zur neuen Ampel in Schulenburg erreichte die Redaktion folgender Leserbrief: „Es gleicht schon einem Schildbürgerstreich, dass hier zur Behinderung des Verkehrsflusses eine weitere Ampel knapp 15 Metern vor der großen Kreuzung in Schulenburg platziert werden soll! Die Hauptkreuzung ist mit der derzeitigen Schaltung schon eine Zumutung. Witzig ist dabei die Tatsache, dass eine große Lösung zur Entschärfung der Situation in Schulenburg von den selben Leuten verhindert wurde, die jetzt die Ampel mit allen Mitteln durchsetzen wollen. Tummelplatz für persönliche Eitelkeiten. Schon in den 90igern wurde die Verwaltung darauf hingewiesen, dass mit einer Ausweitung der Gewerbeflächen in Godshorn der Verkehrskollaps vorprogrammiert ist. Alle Warnungen wurden vom damaligen Stadtdirektor in den Wind geschossen. Verkehr sollte abfließen, wo er entsteht, so lautete eine Studie eines Verkehrsplaners. Die Autobahnauffahrt Engelstobel hätte in das Gewerbegebiet gehört. Nichts wurde dafür getan. Im Gegenteil, es wurden fleißig weitere Logistikunternehmen angesiedelt zum Wohle der Stadtkasse. Aber was ist mit dem Wohl der Bürger? Und heute? Wieviel Verkehr verträgt der Westen noch?“

Mike Scheer, Engelstobel

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518-2111 oder 72 80 80
E-Mail:
service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Ab 1.6.2024:
Gleiche Adresse – Neue Räume!

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Rolf Blum
Beratungsstellenleiter
Walsroder Str. 162
30853 Langenhagen
Rolf.Blum@vlh.de
☎ 0511/8 66 77 01
www.vlh.de

Vereinte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

12094801_002624

Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt.
Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich.
Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

MIX Markt

Mo-Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 19:00

Mix Markt Hannover
Inhaber: Dmitri Kuschlyu
Schierholzstr. 128
30655 Hannover

Mo-Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 18:00

Mix Markt 18 OHG
Vahrenheider Markt 6
30179 Hannover-Vahrenheide

Mix Markt 122 OHG
Lange Weihe 65
30880 Laatzen

Schweine-Schulter ohne Knochen
1 kg
5.49

Schweine-Bauch wie gewachsen
1 kg
4.99

Schweineschulter wie gewachsen
1 kg
3.99

Suppenfleisch vom Rind, mit Knochen
1 kg
6.99

Heilbutt ohne Kopf, frisch
Fanggebiet: laut Auszeichnung
1 kg
9.99

Stör, frisch
Fanggebiet: laut Auszeichnung
1 kg
8.99

Forelle, frisch
Fanggebiet: laut Auszeichnung
1 kg
7.49

Seewolf ohne Kopf, frisch
Fanggebiet: laut Auszeichnung
1 kg
4.99

Einlegegurken
Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung
1 kg
1.59

Fleischtomaten
Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung
1 kg
1.29

Weißkohl
Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung
1 kg
1.09

Wassermelonen
Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung
1 kg
0.99

Angebote gültig von Mo. 24.06. bis 29.06.2024